

Werbe-Spiegel · Nr. 18
Mittwoch, 29. 4. 2009

Mein München: Obermenzing · Pasing

Rückkehr in die Wahlheimat

Künstlerin Verena Kühnlein stellt bei Kermess aus

Pasing · Die ganzheitliche Persönlichkeitsbildung ist schon seit etlichen Jahren ein wichtiger Bestandteil des Konzepts der Kermess-Schulen in Pasing. Um den Schülern nicht nur fachliches Rüstzeug sondern auch ein Wissen um Kunst und Kultur mit auf den Weg zu geben, holen die unter einem Dach befindliche Hotelberufsfachschule und die Wirtschaftsschule immer wieder Kunstausstellungen in das Haus an der Blumenauer Straße 131. Derzeit stellt die in Unterfranken geborene und aufgewachsene Malerin Verena

Kühnlein bei Kermess aus. Für die Künstlerin, die bereits von 1989 bis 2003 in München lebte, ist dies ein erster Schritt zurück in ihre Wahlheimat. Bei der Vernissage am Montag wurde die Bandbreite ihres Schaffens deutlich.

Kunst und Kulinarisches

Verenz, so lautet Kühnleins Künstlername, mit dem sie auch ihre Bilder signiert, zeigt u.a. Werke mit abstrakten oder kubistischen Elementen, kulinarische Karikaturen, und ganz eigene Darstellungen der verschiedensten Gemüse.



Verena Kühnlein (m.) mit den Kermess-Inhabern Liebgard und Hans Passian vor ihren Bildern „Dächer im Nebel“ (l.) und Sommer 2006. Foto: bb



Das Kunstobjekt „65 Horizonte“ wird aufgesteckt. Die Gäste der Vernissage beteiligten sich lebhaft an der Vervollendung des Werkes. Foto: bb

Letztere Darstellungen sind auch durch die Liebe der Malerin zu einer anderen Kunst entstanden: der Kochkunst. Inzwischen hat Verena Kühnlein sogar ein künstlerisch-kulinarisches Projekt ins Leben gerufen: Die Malköche. Im Oktober wird es bei Kermess durchgeführt. Dazu werden noch kreative Leute mit einem Lieblingsrezept gesucht, die ihre Talente an Farb- und Kochtöpfen beweisen möchten. Die Veranstaltung dauert jeweils ein Wochenende, wobei am Samstag das Kochrezept mit Farbe und Pinsel zu einem Rezeptgemälde verarbeitet wird, am Sonntag wird dann

gekocht und anschließend mit einer Reihe von Schlemmergästen gegessen und gefeiert.

Als kleines Highlight bei der Vernissage konnten die Besucher ein großformatiges Kunstobjekt von Verena Kühnlein sozusagen vollenden. Es besteht aus 65 Miniaturgemälden, die von den Gästen aufgesteckt wurden und damit ein ganz individuelles Gesamtwerk ergaben. Die Ausstellung bei Kermess kann bis zum 31. Juli besichtigt werden. Öffnungszeiten sind jeweils Samstag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

BB